

WAIBLINGEN

Ich sehe was, was du nicht siehst

Marion Eichmann

Galerie Stihl Waiblingen

25.9.–18.10.2020



**UNTER
BEOBACH
TUNG**

Kunst des Rückzugs
25.9.–18.10.2020



KulturRegion
Stuttgart

Ich sehe was, was du nicht siehst

Marion Eichmann

Für das Foyer der Galerie Stihl Waiblingen hat die Berliner Künstlerin Marion Eichmann eine farbstarke und plastische Installation aus Papier geschaffen. Dafür bearbeitet sie ihren Zeichenblock mit lebhaftem Strich, schneidet akribisch Flächen und feingliedrige Details aus Karton aus, schichtet Papierstücke übereinander oder arrangiert luftig-filigrane Strukturen.

Eichmann greift in ihren Werken auf, was ihr im Alltag begegnet, aber sonst wenig Beachtung findet. Der Gemütszustand der Großstädterinnen und Großstädter des 21. Jahrhunderts, zwischen dem Wunsch nach Rückzug, dem Drang nach Öffentlichkeit und der Flucht vor Überwachung, ist Ausgangs-

punkt ihrer Arbeit für die Galerie Stihl Waiblingen. Mit ihrer Installation lockt sie Betrachterinnen und Betrachter in einen Zwischenraum: Bin ich hier sicher oder ausgeliefert? Ist das ein Versteck oder werde ich beobachtet? Wo verläuft eigentlich die Grenze zwischen heimeliger Wohlfühlatmosphäre und unheilvoller Überwachung? Die Künstlerin übersetzt das, was sie beobachtet, in Papier und lädt auf spielerische Weise dazu ein, die alltägliche Umgebung mit neuem, wachem Blick zu betrachten und zu hinterfragen.





← »Lampe Kamera«, 2020
 ↙ »Ventilator«, 2020

Die Arbeit »Ich sehe was, was du nicht siehst« zeigt eine weitere Spielart des facettenreichen Schaffens von Marion Eichmann. Die Installation ergänzt die von Anja Gerdemann, Leiterin der Galerie Stihl Waiblingen, kuratierte Ausstellung »Marion Eichmann: Follow M.E.«. In Zeiten von Reisebeschränkungen und verschobenen Urlaubsplänen stillt die bisher umfangreichste Werkschau der Berliner Künstlerin in Deutschland das Fernweh und ermöglicht eine Reise mit den Augen durch Orte wie Tokyo, New York, Istanbul oder Berlin. Großstadtansichten werden zu Wimmelbildern, ganze Szenerien werden in Originalgröße bis ins kleinste Detail nachgebildet ohne sie jedoch 1:1 zu kopieren – wie etwa den täuschend echt wirkenden Berliner Waschsalon mit etlichen detailverliebten Waschmaschinen, Waschpulver-Packungen und Wäschetüten. Zusätzlich »schmuggelt« Eichmann gerne Fundstücke in ihre Arbeiten ein – zweimal hinschauen lohnt also.



Marion Eichmann wurde 1974 in Essen geboren. Sie studierte an der Kunsthochschule Berlin Weißensee Textil- und Flächendesign. Für ihr Werk erhielt die Künstlerin zahlreiche Preise. Zuletzt wurde sie mit dem Kunstpreis Münsterland ausgezeichnet. Eichmanns Arbeiten sind regelmäßig in Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland zu sehen. Marion Eichmann lebt und arbeitet in Berlin.

Galerie Stihl Waiblingen

Weingärtner Vorstadt 12

Fr 25.9.–So 18.10.

Di–So 11:00–18:00 Uhr

Do 11:00–20:00 Uhr

MI 7.10. FOKUSTAG 

Workshop zur Gestaltung von Collagen, Zeichnungen oder dreidimensionalen Objekten mit der Künstlerin Marion Eichmann

Die Teilnahme ist zu jeder Zeit möglich.

Materialkosten 3€

Änderungen bleiben vorbehalten.

Galerie Stihl Waiblingen

14:00–17:00 Uhr

MI 14.10. KINO 

»Her« (USA 2013, 126 min), R: Spike Jonze

Kommunales Kino Waiblingen

Eintritt: 6 €, Karten bei 0711.55090770

www.koki-waiblingen.de

SA 10.10. BUSTOUR 2

Waiblingen • Winnenden • Marbach • Backnang • Waiblingen

Erlebnistour mit der Kunstvermittlerin Sara Dahme und künstlerischen Interventionen • Anmeldung erforderlich bei kontakt@kulturregion-stuttgart.de oder 0711.221216 • Ticketpreis 12 €

Festival

Unter Beobachtung. Kunst des Rückzugs 25.9.–18.10.2020

Vor dem Hintergrund einer immer transparenter werdenden Gesellschaft untersucht die KulturRegion Stuttgart die changierende – oder sich sogar auflösende – Grenze zwischen Privatheit und Öffentlichkeit. In diesem Spannungsfeld beschäftigen sich nationale und internationale Künstler*innen verschiedener Sparten in 21 teilnehmenden Kommunen der Region mit aktuellen Themen wie der Überwachung im öffentlichen Raum, Datenspeicherung und Datenklau, sozialen Medien und ständiger Verfügbarkeit sowie Strategien des Rückzugs. Künstlerischer Leiter des Festivals ist der österreichische Kurator Gottfried Hattinger.

Die **KulturRegion Stuttgart** entwickelt mit ihren 43 Mitgliedskommunen, dem Verband Region Stuttgart und drei Mitgliedsvereinen Kulturprojekte und prägt damit das kulturelle Erscheinungsbild der Region. Alle zwei Jahre realisiert sie ein groß angelegtes Projekt zu regional und gesellschaftlich relevanten Themen. Dabei werden zeitgenössische Kunstformate an ungewöhnlichen Orten umgesetzt.

Erfahren Sie mehr unter
www.kulturregion-stuttgart.de und
www.unterbeobachtung.net
oder mit unserer **App »Unter Beobachtung«**
über den App Store oder Google Play.

Mit Unterstützung von



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 9
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Fon 0711.221216

Gestaltung: superultraplus.com

Bildnachweis

Titel: Marion Eichmann, »Fenster«, 2020, Papier, Pigmenttusche © Marion Eichmann / VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Foto: Roman März, innen: »Ventilator« sowie »Lampe Kamera«, 2020, Papier © Marion Eichmann / VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Foto: Roman März

© 2020, KulturRegion Stuttgart